

**asap**

a holistic view on  
Human Potential  
Efficient Administration  
Rural Development



**WORKSHOP**

**„Demographischer Wandel:  
ÖPNV und Einzelhandel“  
im Rahmen des INTERREG III B  
Ostsee-Projektes A.S.A.P.**

12./13. Oktober 2006  
Eutin, Jagdschlösschen

# Vorwort

Die demographische Entwicklung in den europäischen Industrieländern bedingt Phänomene wie eine veränderte Altersstruktur und den absehbaren Rückgang der Bevölkerung. Daraus entstehen Probleme aber auch Chancen. Von zentraler Bedeutung ist, dass die beteiligten Akteure auf diese Veränderungen frühzeitig reagieren und Innovationen fördern. Welche Handlungsoptionen haben ländliche Regionen insbesondere mit Blick auf die Zielgruppe der Senioren?

Am ersten Tag wird die Zukunftsfähigkeit und Finanzierbarkeit des öffentlichen Nahverkehrs in dünn besiedelten Regionen diskutiert. Dabei bilden flexible Bedienungssysteme wie etwa Rufbusse einen möglichen Lösungsansatz. Der zweite Tag ist dem Thema der Einzelhandelsversorgung im ländlichen Raum gewidmet. Auch in diesem Zusammenhang werden konkrete Projekte vorgestellt.

Ziel des Workshops ist der internationale Austausch über konkrete Lösungsansätze, ein Voneinander-Lernen sowie die Netzwerkbildung. Er ist Bestandteil des INTERREG III B-Projektes A.S.A.P., das sich daneben auch mit Verwaltungsreform, E-Government und Hochschulen im ländlichen Raum befasst.



Das Projekt ist kofinanziert von der Europäischen Union im Rahmen des INTERREG III B-Programms.



Das Projekt ist anerkannt als Baltic 21 Leuchtturm Projekt.

# PROGRAMM

**12. Oktober**

**Schwerpunktthema**

**ÖPNV**

- 14.00 Uhr** Begrüßung  
Landrat Reinhard Sager, Kreis Ostholstein
- 14.15 Uhr** „Demographischer Wandel: Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den A.S.A.P-Partnerländern; Seniorenwanderungen in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern“  
*Björn Christensen, analytix, Kiel*
- „Demographischer Wandel – Verkehrs-Wandel? Veränderte Bedingungen für ländliche Mobilität und Verkehrsinfrastruktur“  
*Bernd Wolfgang Hawel, DVWG e.V., stadt & land gmbh, Kiel*
- „Kommen Sie noch mit? – Schienenpersonen-nahverkehr in Schleswig-Holstein im Zeichen des demographischen Wandels“  
*Petra Coordes, LVS Schleswig-Holstein, Kiel*
- Diskussion
- 15.45 Uhr** Kaffeepause
- 16.15 Uhr** „Möglichkeiten und Grenzen flexibler Bedienungssysteme in ländlichen Regionen – was ist finanzierbar?“  
*Wieland Brohm, Planungsbüro für Verkehr, Berlin*
- „Der kommt ja wie gerufen – AnrufBus-System in Ostholstein“  
*Horst Weppler, Kreis Ostholstein, Eutin*
- „Demand Responsive Transport system in der Region Angus“  
*Brian Masson, Angus Transport Forum, Schottland*
- 17.45 Uhr** Ergebnisse und Perspektiven  
*Horst Weppler, Kreis Ostholstein, Eutin*
- 18.30 Uhr** Ende 1. Tag und gemeinsames Abendessen

**13. Oktober**

## **Schwerpunktthema Einzelhandelsversorgung**

**9.00 Uhr** „Demographischer Wandel und Einzelhandelsversorgung im ländlichen Raum in Schleswig-Holstein“

*Heinrich Grüter, Handelsverband BAG  
Schleswig-Holstein*

„Strukturentwicklung des Einzelhandels in Mecklenburg-Vorpommern und ihre Auswirkungen auf den ländlichen Raum“  
*Irmtraud Kunkel, Ministerium für Arbeit,  
Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-  
Vorpommern*

Diskussion

**10.30 Uhr** Kaffeepause

**11.00 Uhr** „Markttreffs in Schleswig-Holstein“  
*Thomas Grunewald, BBE Unternehmens-  
beratung GmbH, Hamburg*

**12.00 Uhr** Ergebnisse und Perspektiven  
*Gudrun Dittrich, K.E.R.N., Rendsburg*

Abschlussdiskussion

**13.30 Uhr** Ende der Veranstaltung und gemeinsames Mittagessen

*Moderation: Ralf Duckert, dsn – Projekte und  
Studien für Wirtschaft und Gesellschaft, Kiel*

**A.S.A.P. Workshop**  
**„Demographischer Wandel:**  
**ÖPNV und Einzelhandel“**  
**12./13. Oktober 2006**

**Teilnahmegebühr**

25,00 € (Bezahlung vor Ort)

**Leistungen**

Teilnahme am Workshop, Konferenzunterlagen,  
Abendessen, Konferenzgetränke, Mittagessen

**Anmeldung bis 9. Oktober 2006.**  
**Bitte in Großbuchstaben ausfüllen.**

Ja, ich werde an der Konferenz teilnehmen.

Nein, ich werde nicht an der Konferenz teilnehmen.

Frau  Herr

Titel

---

Vorname

---

Nachname

---

Organisation

---

Straße, Nummer

---

PLZ, Stadt

---

Land

---

Telefon

---

Fax

---

E-Mail

---

Internet <http://>

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

---



dsn

Holstenstr. 13-15

D-24103 Kiel

**Antwort**

**Telefax: +49 (0) 431 / 99 69 66 99**

Passend für Fensterbriefumschläge



## A.S.A.P.

ist ein Projekt, das die Entwicklung ländlicher Räume in den Ostseeanrainer-Staaten zum Thema hat ([www.asap-bsr.eu](http://www.asap-bsr.eu)).

Unter dem Titel "Effiziente Verwaltungsstrukturen als Voraussetzung für eine erfolgreiche wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung ländlicher Räume im demographischen Wandel" (englische Abkürzung: A.S.A.P.) läuft seit dem Jahresbeginn 2006 ein 2-jähriges Projekt im Rahmen des INTERREG III B-Programms der EU.

Gesucht wird nach vorbildlichen Beispielen für eine moderne Verwaltung ländlicher Räume. Inhaltliche Schwerpunkte sind zum Beispiel die Reform der Verwaltungsstrukturen und der Einsatz elektronischer Kommunikationstechnik in der Verwaltung. Im Mittelpunkt steht die Frage, mit welchen Strategien ländliche Regionen in verschiedenen Ostseeländern auf den Rückgang der Bevölkerung und deren zunehmende Alterung reagieren – zum Beispiel in den Bereichen des öffentlichen Nahverkehrs, des Gesundheits- und des Schulwesens. Initiator des Projektes ist der Landkreis Ludwigslust. Die Projektpartner kommen aus Lettland, Estland, Russland, Finnland, Schweden, Dänemark und Deutschland.

Der Workshop wird ausgerichtet von:

Innenministerium  
des Landes  
Schleswig-Holstein



Kreis Ostholstein



K.E.R.N.



LVS Schleswig-Holstein  
Landesweite Verkehrs-  
servicegesellschaft mbH



Deutsche  
Verkehrswissenschaftliche  
Gesellschaft e.V.

# Teilnehmerhinweise

## Konferenzbüro

dsn, Holstenstr. 13-15, D-24103 Kiel

Telefon: 0431-9969660

E-Mail: Gesine.Stueck@dsn-projekte.de

## Teilnahmegebühr

25,00 € (Bezahlung vor Ort)

## Leistungen

Teilnahme am Workshop, Konferenzunterlagen, Abendessen, Konferenzgetränke, Mittagessen

## Tagungsort

Jagdschlösschen am Ukleisee

Zum Ukleisee 19, 23701 Eutin

Telefon während der Veranstaltung: 0171-7106502

## Touristinformation

### (für Übernachtungsmöglichkeiten)

Tourist-Info, Markt 19, Zentrale Zimmervermittlung, Frau Stöve, Telefon: +49 (0) 45 21 70 97 213

## Anfahrt Pkw

### Von Hamburg/ Kopenhagen

A 1 Lübeck- Fehmarn Abfahrt Nr. 15 (Eutin); dann B 76 Richtung Kiel; dann Abfahrt nach Eutin; in Eutin nach Eutin-Sielbeck; in Eutin-Sielbeck rechts in die Straße Zum Ukleisee; nach ca. 500 m links in Allee zum Jagdschlösschen

### Von Kiel

B 76 Richtung Lübeck und Eutin weiter wie aus Hamburg

## Anfahrt Bahn

Bahnhof Eutin (stündliche Verbindungen von Kiel und Lübeck); dann per Bus ab Eutin Bahnhof Richtung Malente/Dannau bis Sielbeck (Eutin Bahnhof ab 11:10, 12:20, 13:10; Fahrtzeit ca. 15 Minuten)

